



© IMAGO/Rolf Poss, dts Nachrichtenagentur, Panama Pictures, Bernd Elmenthaler, Metodi Popow

KANN MAN DIE AFD VERBIETEN?

Unser Gutachten erklärt, warum die AfD verfassungswidrig ist.

Die Debatte um ein Verbot der AfD bewegt sich nicht. Auch weil die Sorge groß ist, am Ende vor Gericht zu scheitern. Denn die Hürden für ein Parteiverbot sind hoch.

Und: Die AfD agiert nicht so plump wie

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

kommuniziert zwischen den Zeilen.

Wenn man wissen will, wie die AfD tatsächlich arbeitet, muss man tief graben.
Wir, die Gesellschaft für Freiheitsrechte, haben das getan.

2,9
MIO.

Social-Media-Beiträge

77
TSD.

Parlamentsdokumente

55
TSD.

Pressemitteilungen

2,9 Millionen Social-Media-Posts, 77.000 Parlamentsdokumente, 55.000
Pressemitteilungen: Diesen Datenberg haben wir ausgewertet. Auf dieser
Grundlage haben wir die AfD nach wissenschaftlichen Maßstäben juristisch
untersucht.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Kann man die wahren Ziele einer so großen Partei nachweisen? Wo die AfD sich stark gewandelt hat, ständig kommuniziert und nicht alles, was sie will, offen formuliert?

Wir haben uns ein Jahr Zeit genommen, um diese Fragen zu beantworten. Das Resultat ist das erste umfassende Gutachten zur Frage der Verfassungswidrigkeit der AfD. Es verbessert die Basis für die Verbotsdiskussion deutlich. Für alle, die für einen Verbot sprechen, ist es ein wertvolles Argument. Für alle, die sich gegen einen Verbot aussprechen.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

JA, DIE AFD KÖNNTE VERBOTEN WERDEN

Das Ergebnis des Gutachtens ist eindeutig: Die AfD ist verfassungswidrig.

Würden die Ziele der Partei Realität, hätte das weitreichende Folgen: Der demokratische Wettbewerb würde erheblich beeinträchtigt, und es wären systematische Verletzungen der Menschenwürde zu erwarten.

Die Partei will ihre politischen Gegner*innen strafrechtlich verfolgen. Und ihr Politikkonzept ist auf die Ausgrenzung, Verächtlichmachung und weitgehende rechtliche Abwertung von Ausländer*innen, Deutschen mit Migrationsgeschichte, Muslim*innen und weiteren gesellschaftlichen Gruppen gerichtet.

Wir schauen uns diese und weitere Punkte im Folgenden genauer an.





DU HAST GERADE GELESEN, WAS AUF DEM SPIEL STEHT.

Die GFF ist das juristische Frühwarnsystem für Grundrechte: Wir handeln und klagen strategisch, bevor Angriffe auf Grundrechte und unsere Demokratie irreversibel werden. Das schaffen wir nur gemeinsam.

Gleich geht es weiter ...



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Kapitel I

DIE RADIKALEN IN DER AFD HABEN SICH DURCHGESETZT

Um zu verstehen, welche Ziele die AfD tatsächlich verfolgt, lohnt eine genaue Untersuchung: Wer bestimmt den Kurs der Partei? Unsere Analyse der internen Machtverhältnisse

JETZT DEINEN ABGEORDNETEN

len Ton an.

Wirtschaftsliberale

SCHREIBEN

Partei verlassen,

sich radikalisiert oder dulden die Radikalisierung weitestgehend.

Eine harte Migrationspolitik und das Ziel kultureller Homogenität bestimmen inzwischen die Agenda. Unterschiede zwischen einzelnen Akteur*innen in der Partei existieren vor allem in strategischen oder außenpolitischen Fragen – in den Kernthemen herrscht weitgehend Einigkeit.

Mittlerweile dominieren radikale Kräfte den Bundesvorstand. Gleichzeitig besetzt eine Generation zunehmend zentrale Parteipositionen, die politisch in der radikalen Jugendorganisation Junge Alternative (JA) sozialisiert wurde und enge Verbindungen zur außerparlamentarischen extremen Rechten unterhält.



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

© IMAGO/Reiner Zensen

selbst radikalisiert oder tolerieren die Radikalisierung weitgehend. Offenen Widerspruch gegen die radikalen Kräfte hört man aus der AfD heute kaum noch.



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



© IMAGO/Metodi Popow



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



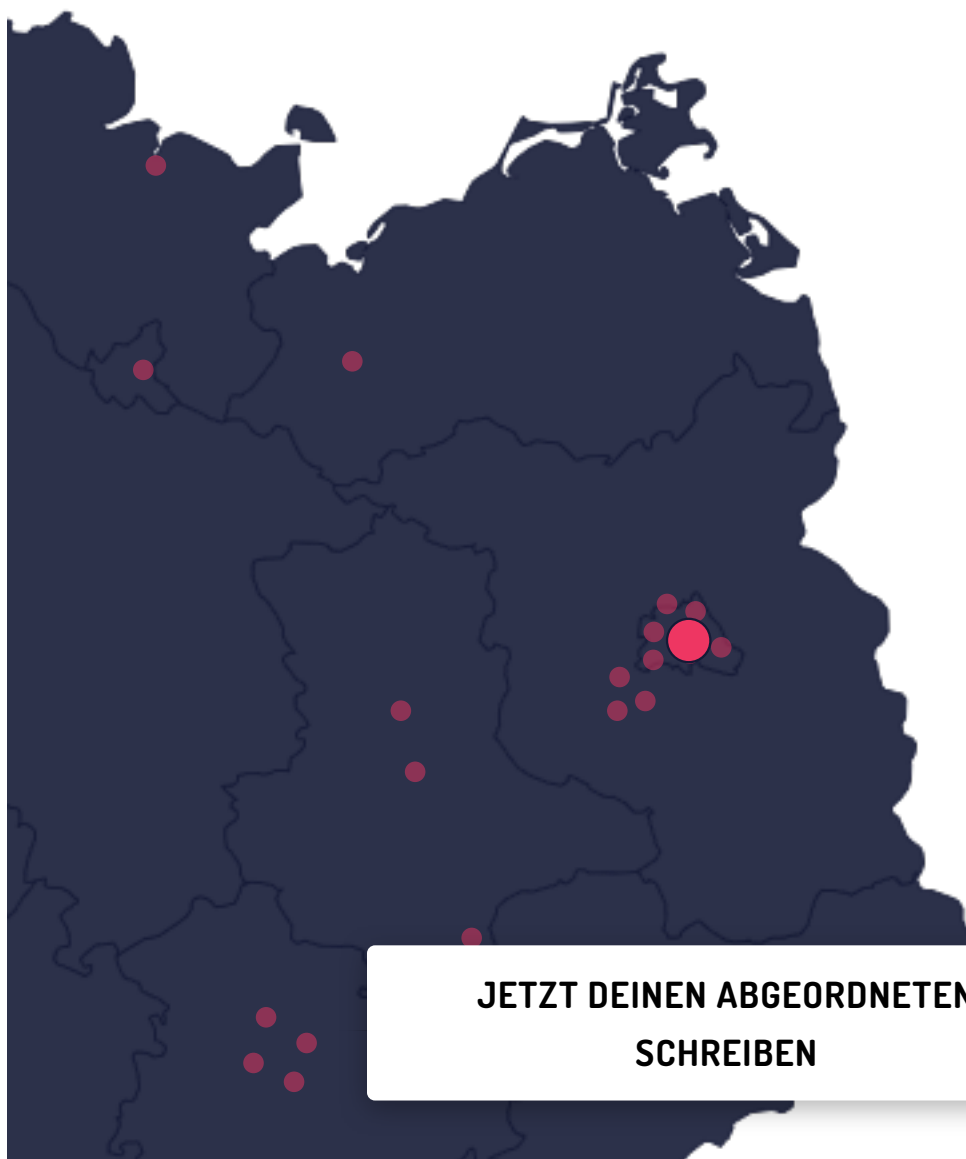
© IMAGO/Metodi Popow

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Verfassungswidrige Bestrebungen findet man heute in allen Teilen und auf allen Ebenen der AfD.

Wann kann eine Partei verboten werden?

+



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Kapitel II

DIE AFD WILL POLITISCHE GEGNER*INNEN VERFOLGEN



Bilder von bekannten Politiker*innen hinter Gittern sind ein beliebtes Motiv in den Social-Media-Kanälen von AFD-Anhänger*innen. JETZT DEINEN ABGEORDNETEN SCHREIBEN

Wir haben zahlreiche solcher Darstellungen gefunden; aber auch mehr als 200 ernstzunehmende Forderungen, Politiker*innen anderer Parteien für demokratisch legitimierte Entscheidungen vor ein Strafgericht zu bringen. Dadurch würden sie ihre politischen Gegner*innen unterdrücken.

Politische Gegner*innen strafrechtlich zu verfolgen und einzuschüchtern, verletzt das Demokratieprinzip.

Dieses Ziel der AfD zeigt sich jetzt schon im Verhalten ihrer Anhänger*innen. Anhänger*innen der AfD versuchen schon heute, ihre Gegner*innen durch Androhung von Gewalt, Ausbürgerung oder anderer willkürlicher Sanktionen einzuschüchtern. Das sorgt für einen „Chilling Effect“: Gegner*innen der AfD werden davon abgehalten, ihre demokratischen Rechte wie z. B. freie Meinungsäußerung auszuüben.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Angela Merkel

© IMAGO/dts Nachrichtenagentur



Stephan Brandner

Stellvertretender Bundessprecher und MdB



22. Mai 2022

„Ich bleib dran, die Straftaten die Merkel aus meiner Sicht 10.000, 100.000-fach angeordnet hat, die verjähren nicht so schnell. Mit guter Hoffnung, irgendwann haben wir mal einen schneidigen Justizminister und einen schneidigen Staatsanwalt, die sich das ganze mal vornehmen. Dann kriegen wir vielleicht mal einen Haftbefehl gegen Angela Merkel hin. Mich würde es freuen, muss ich ganz ehrlich sagen. Und dann, wenn wir noch einen schneidigen Justizminister haben und einen schneidigen Staatsanwalt, dann sperren wir Olaf Scholz gleich daneben.“

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Nancy Faeser

© IMAGO/dts Nachrichtenagentur



Alice Weidel

Bundestagsfraktionsvorsitzende und Bundessprecherin



9. September 2023

„Wir haben hier mit Nancy Faeser eine Spitzenkandidatin, die ihr Amt missbraucht hat und die eigentlich vor den Richter gehören würde. Sie hat Behörden missbraucht [für ihren „lächerlichen Kampf gegen Rechts“]. (...) Und diese Person gehört in kein Amt, weder als Bundesministerin noch als Ministerpräsidentin. Diese Frau gehört auf die Richterbank und zur Rechenschaft gezogen.“

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Karl Lauterbach

© IMAGO/HMB-Media



Landesverband Sachsen

BfV, AfD-Gutachten 2025, S. 620

„Lauterbach muss weg! Nürnberg 2.0!“

Kapitel III

DIE AFD WILL IHR ETHNISCHES VOLKSVERSTÄNDNIS VERWIRKLICHEN

**Dass die AfD das Demokratieprinzip
verletzen würde, haben wir bereits gezeigt.**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Außerdem hat sie vor, ihr ethnisch-kulturelles Volksverständnis zu verwirklichen. Und zwar indem sie bestimmte Deutsche mit Migrationsgeschichte ausbürgert und die Geburt nur von ganz bestimmten deutschen Kindern fördert. Dieses rassistisch motivierte politische Konzept würde die Betroffenen in ihrer Menschenwürde verletzen.

Der Untergang des „deutschen Volkes“

+

Um ihr ethnisch-kulturelles Volksverständnis zu verwirklichen, möchte die AfD straffällige Eingebürgerte und Doppelstaatler*innen ausbürgern.

Für die Betroffenen hätte das gravierende Folgen. Sie würden z. B. ihr Wahl- und Aufenthaltsrecht verlieren – und damit den Schutz, den ihnen das Grundgesetz gewährt. Es wäre eine moderne Form der Verbannung.

ERFASSTE FORDERUNGEN NACH AUSBÜRGERUNGEN SEIT 2014

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



Die kumulierte Anzahl der Forderungen nach rechtswidrigen Ausbürgerungen hat seit 2015 stetig zugenommen. Nach öffentlichen Interventionen des Bundesverbands wie etwa dem 7-Punkte-Plan von 2024 ebbt die Zahl der Forderungen kurz ab, um dann wieder zuzunehmen.

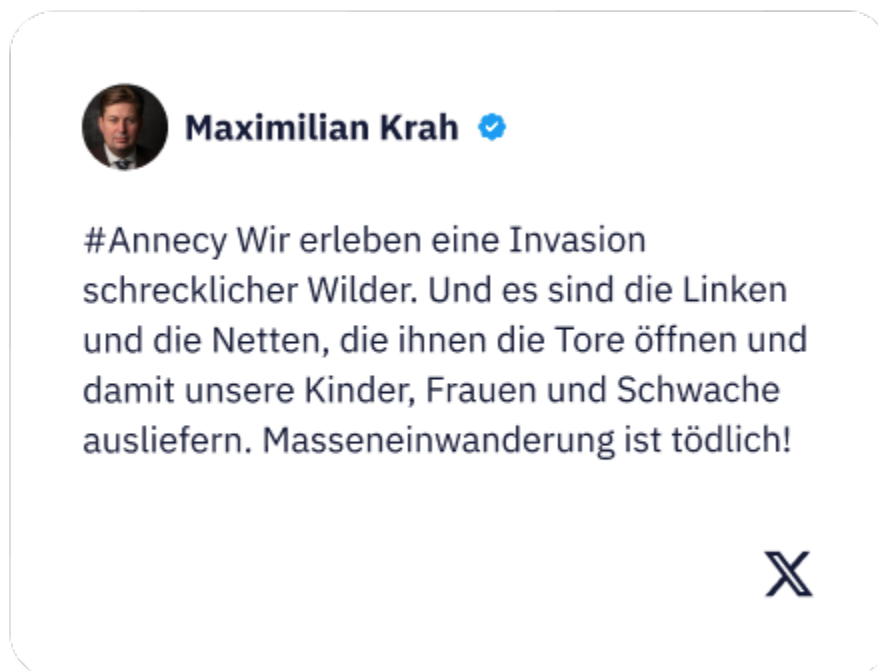
Es gibt keinen tragfähigen Grund dafür, warum nach Straftaten nur Doppelstaatler*innen ihre Staatsangehörigkeit verlieren sollten. Weil es dabei um den Status als Deutsche selbst geht, verletzt diese krasse Ungleichbehandlung die Betroffenen in ihrer elementaren Rechtsgleichheit, also der Menschenwürde.

Die Familienpolitik der AfD ist noch unverblümt auf ein ethnisch deutsches Volk ausgerichtet. So möchte sie auf Bundesebene einen (teils nicht rückzahlbaren) Familienkredit nur Eltern gewähren, die beide deutsch sind – also Mischehen diskriminieren. Auf Landesebene sind ähnliche Zuwendungen geplant, die nur die Geburt bestimmter deutscher Kinder fördern.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

DIE AfD WILL MILLIONEN VON

MUSLIM*INNEN DISKRIMINIEREN



Die AfD baut ihr Weltbild auf klaren rassistischen Vorstellungen auf. Immer wieder stellt die Partei Menschen muslimischen Glaubens und andere Minderheiten als Gefahr für Deutschland dar. Ihnen werden pauschal Fanatismus, Aggressivität und Gewaltbereitschaft unterstellt. Diese Zuschreibungen werten Menschen systematisch ab.

Viele Anhänger*innen
rassistisch.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

ch abwertend und

Ungleichbehandlung von Muslim*innen wegen ihres Glaubens

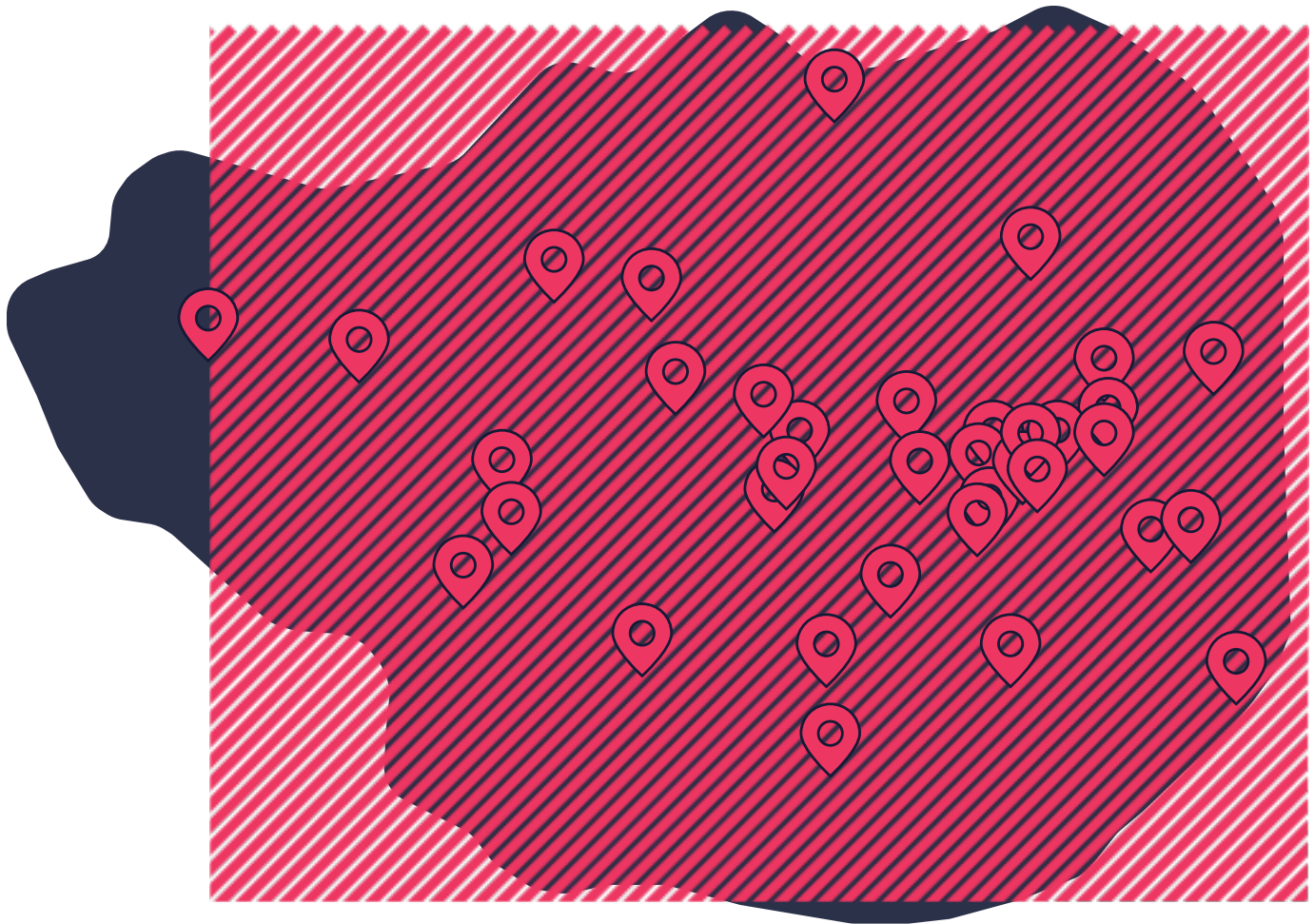
Die AfD fordert ein Verbot islamischer Kopftücher in öffentlichen Einrichtungen – also zum Beispiel für Behörden oder öffentliche Krankenhäuser – und teils im gesamten öffentlichen Raum. Der Bau von Minaretten und Muezzinrufe sollen ebenfalls verboten werden. Einzelne Funktionär*innen und der sächsische Landesverband der AfD wollen Moscheebauten generell verbieten. Das Ziel ist, den Islam aus der Öffentlichkeit zu verdrängen.

Diese Forderungen schränken die Religionsfreiheit ausschließlich von Muslim*innen systematisch ein und demütigen die Betroffenen. Sie verletzen damit erneut die Menschenwürde.

Beispiel

Münster Innenstadt

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



Bereiche, die Musliminnen mit Kopftuch nicht mehr betreten können.

*Darstellung nicht vollständig

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Kapitel V

DIE AFD WÜRDE MENSCHEN AUCH BEI DROHENDER FOLTER UND TODESSTRAFE ABSCHIEBEN

Die AfD achtet nicht die Würde aller Menschen.

Wenn es um Abschiebungen geht, dann gilt für die AfD: Viel hilft viel. Daher möchte sie das bestehende Flüchtlingsschutzsystem – das nicht zuletzt durch die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 festgelegt ist – umgestalten. Die Partei fordert, Aufenthaltsrechte zu streichen und die sogenannte Duldung durch eine bloße Bescheinigung der Ausreisepflicht zu ersetzen. Auch Einzelfallprüfungen, die bislang Schutz vor Abschiebungen ins Ungewisse bieten, sollen entfallen.

Das erklärte Ziel: Möglichst viele Schutzsuchende sollen Deutschland verlassen. Besonders klar formuliert die AfD dies bei Straftäter*innen und Gefährder*innen. Auch die Abschiebung in Folter soll einer Abschiebung nicht entgegenstehen. Außerdem besteht durch den Abbau des Abschiebungsschutzes eine beachtliche Wahrscheinlichkeit, dass ebenso alle weiteren Schutzsuchenden auch dann abgeschoben werden, wenn ihnen im Herkunftsland unmenschliche Behandlung, Folter oder Lebensgefahr droht.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Lena Kotré zur Abschiebungspolitik der AfD

Migrationspolitik hat Grenzen

+

**Brandenburg und Sachsen-Anhalt: Ausgrenzung
ist Programm**

+

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

FÜR SCHUTZSUCHENDE NUR NOCH „BROT, BETT, SEIFE“ ODER GAR NICHTS

Das Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum gilt für alle, unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsstatus. Doch genau dieses Grundrecht will die AfD insbesondere Migrant*innen absprechen.

Schutzsuchende sollen nur noch mit dem versorgt werden, was sie zum Überleben brauchen: „Brot, Bett und Seife“. Darüber hinaus sollen Ausländer*innen erst nach zehn Jahren einen Anspruch auf Grundsicherung erwerben – werden sie vorher arbeitslos, bleibt vielen nur die Mittellosigkeit.

Damit würde die AfD das Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum und dadurch die Würde all jener verletzen, die in Deutschland Schutz suchen oder nicht in ihre Herkunftsländer zurückkehren können.





Kapitel VI

DIE AFD SIEHT DER NPD ZIEMLICH ÄHNLICH

Das Bundesverfassungsgericht hat der rechtsextremen NPD zwei Mal – 2017 und 2024 – bescheinigt, verfassungsfeindlich zu sein. Ein Verbot scheiterte nur daran, dass die Partei nicht groß genug war. Wenn man das gesamte rassistische politische Konzept der deutlich größeren AfD neben das der NPD legt, ergeben sich auffällige Ähnlichkeiten.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

DAS HIELT DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT DER NPD VOR

- Vorrang der „Volksgemeinschaft“ mit Fördermaßnahmen nur für deutsche Familien.
- Forderung, den Bau „fremdreligiöser“ Bauten zu stoppen.
- Forderung nach der Trennung von deutschen und ausländischen Kindern in der Schule.

DAS HABEN WIR FÜR DIE AFD ERMITTELT

- Vorrang des ethnisch-kulturellen Volkes mit Ausbürgerung bestimmter Deutscher und Fördermaßnahmen nur für bestimmte deutsche Familien.
- Kopftuch-, Minarettbau- und Muezzinrufverbot wurden im Bundesverband gefordert, ein Verbot von Moscheen in Sachsen.
- Forderung dauerhafter Sonderklassen für Flüchtlingskinder in Sachsen-Anhalt.

*Auswahl. Eine umfassende Gegenüberstellung der beiden Parteien finden Sie im vollständigen Gutachten.

Die NPD formuliert häufig allgemeiner, während die Forderungen der AfD kleinteiliger klingen und teilweise nur von einzelnen Landesverbänden aufgestellt werden. Dafür sind die menschenfeindlichen Konzepte der AfD aber auch deutlich expliziter ausbuchstabiert – z.B. „Brot, Bett, Seife“ für Schutzsuchende oder Maßnahmen gegen „Islamisierung“.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

DIE AFD WERTET TRANS PERSONEN SYSTEMATISCH AB

Die menschenunwürdige Politik der AfD beschränkt sich nicht nur auf Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Anhänger*innen der Partei missachten auch die Menschenwürde von trans, nichtbinären und anderen LGBTIQ-Personen.

Funktionär*innen der AfD misgendern, pathologisieren und deadnamen gezielt trans und nichtbinäre Personen, rufen sie also zum Beispiel mit Namen, die sie abgelegt haben. Dadurch sprechen sie ihnen ihre geschlechtliche Identität ab. Besonders krass sind Aussagen, mit denen die Körper von trans Personen als „verstümmelt“ abgewertet und LGBTIQ-Personen mit Pädophilie in Zusammenhang gebracht werden.

Wir haben über 100 Fälle ausgehend von mehr als 30 AfD-Funktionär*innen auf allen Ebenen der Partei sowie vom Bundesverband, von der Bundestagsfraktion und von vielen weiteren Parteigliederungen dokumentiert und können damit eine systematische Verletzung der Menschenwürde von LGBTIQ-Personen belegen.

JETZT DEINEN ABGEORDNETEN

SCHREIBEN

Das Verhalten der f

In der AfD

herrscht die Überzeugung, dass es genau zwei biologische Geschlechter gebe und

Heterosexualität die einzig natürliche Sexualität sei. Die AfD plädiert für ein gesellschaftliches „Leitbild der normalen Familie“ aus Vater, Mutter und möglichst vielen – natürlich deutschen – Kindern.

Was ist mit Antisemitismus, Antiziganismus und Behindertenfeindlichkeit?

+

Bei einer Kundgebung in Aachen sagte Maximilian Krah am 9. September 2023:

Wenn sich ein Mann Frauenkleider anzieht wird er nicht zur Frau, sondern er wird zu einem Mann in Frauenkleidern. Und wenn sich dieser Mann anschließend seinen lässt, dann wird er ein Mann in Frauenkleidern. Aber er wird nie eine Frau werden, meine Damen und Herren.

Maximilian Krah während einer öffentlichen Rede in Aachen am 09.09.2023, <https://x.com/vitusstudemund/status/1700519187989328149>



Vanessa Behrendt MdL

Die Regenbogenfahne steht für: Machenschaften pädophiler Lobbygruppen, die Gefährdung von Kindern durch LG Propaganda, das Bedrängen von Kleinkindern mit Transsexualität, das legale „Kuscheln“ und „Rangeln“ fremder Männer mit Kindergartenkindern („Original Play“) Behandlung von Geschlechtsidentitätsstörungen mit Pubertätsblockern, Hormontherapien und Transgender-OPs. Wenn wir unsere Kinder schützen wollen, dann gibt es nur eine Partei, die das Thema wirklich an der Wurzel packt: die #AfD!

Am 17. Februar 2022 sagte Beatrix von Storch in einer Bundestagsrede:

Die Transideologie ist totalitär, und sie ist zwangsläufig totalitär. Wer so offenkundig die Natur, die Wahrheit leugnet, der muss die Wahrheit selbst zum Verbrechen erklären und jeden, der die Wahrheit ausspricht, zum Verbrecher.

Der Bundestag liefert ein gutes Beispiel. Wenn der Kollege [Deadname] Ganserer Rock, Lippenstift, Hackenschuhe trägt, [...] dann ist das völlig in Ordnung; es ist aber seine Privatsache. Biologisch und juristisch ist und bleibt er ein Mann.

Beatrix von Storch, MdB, Bundestagsrede vom 17.02.2022, S. 1143, <https://dserver.bundestag.de/btp/20/20017.pdf>



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

DIE AFD

WILL IHN

UMSETZEN



**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Der Rechtswissenschaftler Dietrich Murswiek erstellte

Screenshot: YouTube — <https://www.youtube.com/watch?v=xLmvDnEY0zw&t=2237s>

Die AfD hat nicht nur verfassungsfeindliche Ziele. Sie arbeitet vielmehr aktiv darauf hin diese umzusetzen und verfügt über das Potenzial, diese zu verwirklichen. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die Verfassungswidrigkeit einer Partei.

Die AfD verschiebt innerhalb und außerhalb der Parlamente den Diskurs planvoll nach rechts. Sie schafft es, Anhänger*innen zu mobilisieren und Aufmerksamkeit auf ihre Themen zu lenken.

Hinzu kommt, dass die Partei über die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür verfügt, ihre verfassungsfeindlichen Ziele wirksam zu verfolgen. Sie ist im Bundestag zweitstärkste Kraft und in 15 von 16 Landesparlamenten vertreten. In Sachsen-Anhalt hat sie im September 2026 Aussichten auf eine Alleinregierung.

Die AfD hat bei allem im Blick, die Grenzen des formal Zulässigen einzuhalten. Verfassungsfeindliche Positionen verfasst sie so, dass Verfassungsschutzbehörden möglichst wenige Anhaltspunkte für eine verfassungsfeindliche Ausrichtung finden. Auch das ist Teil ihrer Strategie.

Themensetzung, Netzwerke und Medien

+

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Institutionen delegitimieren

+

Fazit

DIE AFD GEHT DARAUF AUS, UNSERE FREIHEITLICHE DEMOKRATISCHE GRUNDORDNUNG ZU BEEINTRÄCHTIGEN

Die Gefährdungen, die wir bis hier nachgewiesen haben, betreffen so viele Personen in teils existenzieller Weise, dass die üblichen Sicherungen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung nicht mehr greifen. Es ist nicht vorstellbar, dass großflächige Angriffe auf die Religionsfreiheit von Muslim*innen, systematische Ausbürgerungen einer erheblichen Anzahl an Deutschen, Geburtenförderung nur für „besonders deutsche“ Familien, massenhafte Abschiebungen ohne Rechtsschutz, die Vorenthaltung einer menschenwürdigen Existenz für Schutzsuchende, die Ausgrenzung Schutzsuchender von öffentlichen Veranstaltungen und aus Schulen, die fortgesetzten Angriffe auf die Identität von trans Personen und die Verfolgung politischer Gegner*innen mit den Mitteln des Rechtsstaats effektiv eingehegt werden könnten.

Dadurch sind schwerwiegende Menschenwürde und

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

Angen der demokratischen

Wettbewerbs zu erwarten. Die AfD verfolgt eine Strategie und hat das Potenzial

dazu, ihre Vorhaben umzusetzen.

Deshalb ist sie verfassungswidrig.

DU HAST GELESEN, WAS AUF DEM SPIEL STEHT.

Die Verfassungswidrigkeit der AfD ist erstmals umfassend belegt. Sorge dafür, dass deine Abgeordneten es wissen.

[Jetzt E-Mail senden](#)

Methodik

DARUM HABEN WIR DAS AFD-GUTACHTEN GESCHRIEBEN

Vor über einem Jahr war uns klar: Die Debatte um das AfD-Verbot braucht ein höheres Niveau – und wir haben es in Form von Experten-Interviews, Recherchen und Datenbanken geschaffen. **JETZT DEINEN ABGEORDNETEN SCHREIBEN** Wir haben großen Aufwand in Form von Experteninterviews, Recherchen und Datenbanken gearbeitet. Dazu hatten wir große Unterstützung durch 85 Mithelfende: Freiwillige,

Praktikant*innen und Rechtsreferendar*innen.

8

Verfasser*innen

85

Mithelfende

1.500

Seiten

2500+

Belege

Das Ergebnis sind 1.500 Seiten Gutachten, die sich auf mehr als 2.500 Belege stützen. Das Gutachten ist damit die umfassendste und anspruchsvollste Untersuchung der AfD, die es bislang gab. Dieser Umfang war notwendig, weil der Untersuchungsgegenstand komplex und die politische Bedeutung der Fragestellung so groß ist.

Diese Studie war nur möglich, weil wir die Unterstützung von über 1.000 Spender*innen. An **JETZT DEINEN ABGEORDNETEN** .000 **SCHREIBEN** e müssen wir beantworten. Ihr habt gespendet, geteilt, mobilisiert. Das hat das Gutachten

möglich gemacht.

Weder erschöpfend noch abschließend

+

Mit unserem Gutachten haben Politik und Öffentlichkeit jetzt Klarheit: Nach den Maßstäben des Grundgesetzes ist die AfD eine Gefahr für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung. Und ein Verbotsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die AfD hätte deshalb wahrscheinlich Erfolg. Was aus dieser Erkenntnis folgt, entscheidet die Politik.

Sie wollen, dass unser AfD-Gutachten die nötige Beachtung findet? Informieren Sie jetzt mit wenigen Klicks ihre*n Abgeordnete*n im Bundestag.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**

DU WILLST MEHR WISSEN?

BLEIB INFORMIERT

Erfahre, wenn wir Erfolge erzielen und was die GFF als nächstes unternimmt.

NEWSLETTER ABONNIEREN

ZUM GUTACHTEN

JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN

Das vollständige gemeinsame Gutachten zum AFD

Verbotsverfahren

JETZT LESEN

DATENBANK VON FRAGDENSTAAT

Alle Belege finden in der Datenbank unseres Partners
FragDenStaat.

ZUR DATENBANK

EIN GUTACHTEN ALLEIN SCHÜTZT DIE DEMOKRATIE NICHT.

Die GFF ist das juristische Frühwarnsystem für Grundrechte:
Wir handeln und klagen strategisch, bevor Angriffe auf
Grundrechte und unsere Demokratie irreversibel werden. Das
schaffen wir nur gemeinsam.

Gleich geht es weiter ...

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



[Datenschutzhinweise](#)

DANKE AN UNSERE PARTNER-ORGANISATIONEN

Demokratie-Stiftung
CAMPACT



Republikanischer
Anwältinnen- und
Anwälteverein e.V.

RAV

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**



[Häufige Fragen](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

© 2026 Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.

**JETZT DEINEN ABGEORDNETEN
SCHREIBEN**